

## 7. Haupt- Versammlung

22. Juni 2017  
Hotel Restaurant Freihof, Bilten  
19.10 Uhr – 20.30 Uhr

## Protokoll

### Traktanden

1. Appell (Präsenzliste)
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls, der letzten Hauptversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Revisoren
6. Budget
7. Festsetzung des Jahresbeitrages
8. Mutationen (Ein-/Austritte (Ausschlüsse))
9. Wahlen: - des Vorsitzenden  
- des übrigen Vorstandes  
- der Rechnungsrevisoren
10. Anträge: - des Vorstandes  
- der Mitglieder
11. Revision der Statuten (keine Aenderung)
12. Verschiedenes und Umfrage  
- Glarner Messe

**Vorsitz:** Hämmerli Ronald, Bilten  
**Protokoll:** Schrepfer Liliane, Obstalden

Hämmerli Ronald begrüsst alle anwesenden Mitglieder und Gäste recht herzlich zur Hauptversammlung:

**Ehrenmitglieder:** Jakob Funk

**Gäste:**  
**Detaillisten Kanton Glarus** Müller Christoph  
**Gewerbeverband des Kantons Glarus** Kubli Sepp  
**Gewerbeverband des Kantons Glarus** Goehle Roland  
**Gewerbeverein Bilten** Schwyter George  
**Fridolin Verlag** Holdener Marc

Entschuldigt haben sich:

**Vorstandsmitglied** Stüssi Andrea  
**Gemeinderat Glarus Nord** Laupper Martin, Gemeindepräsident  
**Dep. Volkswirtschaft und Inneres** Lienhard Marianne  
**Gewerbeverein Niederurnen** Matiz Sascha, Präsident  
**Beglinger Managementsysteme GmbH** Beglinger Jack  
**Berwert AG Metzgerei & Partyservice** Berwert Röbi  
**Ciclosport** Weber Hansjörg  
**Drogerie Brunner AG** Brunner Roger  
**Glarner Kantonalbank** Hauser Michael  
**glarnerSach**  
**HEKA AG**  
**Industyle Design GmbH**  
**Kubli Maler GmbH** Feldmann Ueli  
Friedrich Robert  
Kubli Hans-Ruedi

**Landolt Polsterei u. Bodenbeläge AG**  
**Metzgerei Fischli**  
**Podologie Flepp**  
**Raiffeisenbank Glarnerland, Näfels**  
**Technische Betriebe GL Nord**  
**Tsiounis Konstantin AG**

Landolt Christian  
Fischli Hanspeter  
Flepp Renata  
  
Bürge Tony  
van der Heide Andreas

Die Einladung inkl. Traktandenliste wurde den Mitgliedern fristgerecht zugestellt.

### 1. Appell (Präsenzliste)

De Auswertung der Anwesenheitsliste ergibt 20 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr beträgt 11 Total Anwesende 30 Personen.

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Fritz Inglin vorgeschlagen und gewählt.

### 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung

Der Vorstand hat an der Sitzung vom 17.08.2016 das Protokoll beraten und einstimmig genehmigt. Der Vorstand beantragt das Protokoll zu genehmigen.

*Die Diskussion wird nicht verlangt und das Protokoll wird stillschweigend genehmigt.*

### 4. Jahresbericht des Präsidenten

*Der Vorstand des Gewerbevereins Glarus Nord hat an an 7 Vorstandssitzungen die anfallenden Geschäfte behandelt.*

#### **Rückblick auf das Jahr 16/17**

*Als aller erstes möchte ich mich bei meinem Vorstand für die vergangenen Jahre recht herzlich bedanken. Es war eine aktive, bewegende und interessante Zeit, die ich so nicht mehr vergessen werde.*

*Im Oktober 2016 hat der Vorstand den Gewerblerhöck ins Leben gerufen. Jeden letzten Montag im Monat trafen wir uns an verschiedenen Orten in Glarus Nord zu einem Gwerbler-Höck. Dieser wurde zum Teil sehr gut genutzt. In ungezwungenem Rahmen fanden interessante Gespräche bei guter Laune statt. Ich freue mich auf weitere, interessante Gewerbler-Höcks.*

*Dem Vorstand ist es ein Anliegen, das Gewerbe in Glarus Nord zu stärken. Dank der Neugestaltung unserer Homepage werden wir noch besser gefunden und effizienter genutzt. Zudem ist geplant, den Neuzuzüger einen Flyer mit Informationen rund um den Gewerbeverein mit einem Kugelschreiber zu überreichen. Ziel ist es, dass der Gewerbeverein auch bei den Einwohnerinnen und Einwohner einen grösseren Stellenwert bekommt. Um diese Werbung zu tätigen, sind im Budget ein paar Franken dafür eingetragen.*

*Wir hatten an der letzten HV von den Mitgliedern einen klaren Auftrag erhalten betreffend Festhaltung oder Lösung für die weitere Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverband des Kantons Glarus zu finden. Der Vorstand des Gewerbeverbandes und Vertreter aus unserem Vorstand trafen sich am 26.09.2016 in Niederurnen. Die Sitzung war kurz und schmerzlos. Der Gewerbeverband des Kantons Glarus will keine separate Regelung für die Mitglieder des GV Glarus Nord. Alle Mitglieder sollen mit den gleichen Bedingungen dem GV Kanton GL angehören. Die Vereinbarung wurde formell per Ende Dez. 2016 gekündigt. Der Vorstand nahm diese Kündigung mit grossem Bedauern zur Kenntnis. Somit steht es jedem Mitglied des GV Glarus Nord frei zu entscheiden, inwiefern es eine Mitgliedschaft*

*im GV Kanton GL in Betracht zieht.*

*Es ist unbegreiflich, dass in unserem kleinen Kanton „alles über den Haufen geworfen wird“, ohne dass wir eine Verhandlungsbasis hatten. Es wird ein Jammertal, wenn es nicht funktioniert. Wir machen die Probleme selber, es wird nicht global gedacht. Die Strukturen sind da und es wird nicht danach zusammengearbeitet. Das Gleiche gilt auch für andere Bereiche im Kanton Glarus wie z. Bsp. für den Tourismus im Kanton.*

*Für den Vorstand bedeutet dies trotz allem den Kurs einzuhalten, Veranstaltungen wie auch Gesprächsplattformen anzubieten, für unsere Mitglieder da sein. Es konnte schon Einiges für die „Nördler“ erreicht werden und wir versuchen die Anliegen unserer Mitglieder zu vertreten und an der richtigen Stelle einzubringen.*

*So zum Beispiel aktuell das Pakierungskonzept von GL Nord. Da warten wir ungeduldig auf eine Einladung seitens Gemeinde, damit wir in dieser Arbeitsgruppe mitwirken dürfen. Oder nicht zu vergessen die Sonntagsverkäufe, die zeigen, dass wir, wenn wir moderat genug, sind auch ein Ziel erreichen.*

*Markus Zweifel hatte zwei tolle Anlässe organisiert. Zum einen besuchten wir im November 2016 den Glarnersteg in Luchsingen. Die Betriebsführung war sehr eindrücklich. Die Arbeitsplätze der Behinderten, mit all ihren Geschichten, zeigen auf, was im Glarnersteg alles geleistet wird. Und wehe, es ist etwas anders als vorher. Die Angestellten bemerken sofort, dass jemand an ihrem Platz war. Weiter besuchten wir Ende März 2017 eine kleine Weltfirma. Kessler Ski & Snowboard ist auf der ganzen Welt bekannt und produziert seit Anfang Jahr im ehemaligen Electrolux-Gebäude in Schwanden. Es ist schon erstaunlich, wie die Firma auf unseren Globus mit drei bis vier Mann Weltgeschichte schreibt. Die Führung war sehr spannend. Beide Anlässe waren sehr gut besucht. Danke Markus für die Organisation.*

*Die Glarner Messe steht bald vor der Türe. Reto Carrara wird unter Verschiedenes die Teilnahme mit einem Gemeinschaftsstand noch einmal kurz erläutern.*

*Liebe Gewerblerinnen und Gewerbler, heute lege ich mein Amt als Vorsitzender nieder und verlasse auch den Vorstand. Seit Anfang an bin ich mit dabei. Viele Stunden in welchen angenehme, wie auch unangenehme Gespräche geführt wurden haben meine Tätigkeit geprägt. Teils fanden Streitgespräche, teils sture Gespräch, wie auch freudige Gespräche statt, jedoch ging jedes Gespräch mit einem ehrlichen, freundlichen Händedruck zu Ende. Es machte trotz allem Spass und ich nehme viel an Erfahrungen mit. Ich habe die Zeit mit dem Vorstand und euch sehr genossen. An dieser Stelle bedanke mich nochmals recht herzlich für euer Vertrauen das ihr mir entgegen gebracht habt. Und ich hoffe, dass ihr dem neuen Vorsitzenden, egal ob Weiblein oder Männlein, das gleiche Vertrauen schenken werdet.*

*„den uhni üch isches ned mügli“. Herzlichä dank für damals, für hüt und für id Zuekunft*

*Es ist nun ein weiteres Jahr vergangen.*

*Seit der letzten Hauptversammlung habe ich als Vorsitzender versucht, den Gewerbler und Detaillisten die gleiche Stimme zu geben, den Respekt beizubehalten und die erschaffene Basis solide weiter zu führen.*

*Der Vorstand hat mich sehr tatkräftig unterstützt, vielen herzlichen Dank an alle Vorstandsmitglieder!*

*Ein besonderes Dankeschön gehört unserer Sekretärin Liliane Schrepfer. Sie war immer zur Stelle, hat an alles gedacht und unsere administrativen Arbeiten perfekt erledigt.*

*Bilten, 13.06.2017, Ronald Hämmerli*

*Daniel Gallati stellt den Jahresbericht zur Diskussion. Der Jahresbericht wird mit einem Applaus verdankt und genehmigt.*

## 5. Abnahme des Jahresrechnung und Bericht der Revisoren

Reto Carrara erläutert die Jahresrechnung.

Erträge Fr. 19'581.70  
Aufwände Fr. 16'168.20

Erträge, (Jahresbeiträgen, Auszahlung an Mitwirkende Dorffest Mollis und etwas weniges an Zinsen) umfasst Fr. 19'581.70. Dem gegenüber stehen Aufwände über Fr. 16'168.20. Die grössten Beträge resultieren aus den Beiträgen an den Gewerbeverband des Kantons Glarus über Fr. 7'350.00, Neugestaltung der Homepage über Fr. 4'700.00 und die Entschädigung über Fr. 1'800.00 an das Sekretariat.

Daraus resultiert ein Gewinn von Fr. 3'413.50

Die Jahresrechnung wurde am 01. Mai 2017 durch die Revisoren geprüft und für richtig befunden. Urs Rohr verliest den Revisorenbericht.

*Der Jahresabschluss 2016 wird von der Versammlung genehmigt.*

## 6. Budget

Reto Carrara erläutert das Budget

Der Verein hat ein Vermögen per 01.01.2017 über:

Fr. 28'623.80 Servicekonto  
Fr. 4'206.50 Namensparkonto

Die Erträge und Aufwände für das Jahr 2017 sind wie folgt budgetiert:

### **Erträge:**

*Jahresbeiträge (150 Mitglieder) Fr. 12'000.00*

### **Aufwände:**

<i>Sekretariat</i>	<i>Fr. 2'000.00</i>
<i>Aufwand Vorstand</i>	<i>Fr. 1'500.00</i>
<i>Homepage</i>	<i>Fr. 500.00</i>
<i>Hauptversammlung</i>	<i>Fr. 1'000.00</i>
<i>Büromaterial, Porto, Gebühren usw.</i>	<i>Fr. 1'000.00</i>
<i>Werbung*</i>	<i>Fr. 1'500.00</i>
<i>Diverses</i>	<i>Fr. 500.00</i>
<i>Anlässe</i>	<i>Fr. 1'500.00</i>
<i>GlärnerMesse</i>	<i>Fr. 1'000.00</i>
<i>Total Aufwände</i>	<i>Fr. 10'500.00</i>

\* inkl. Kugelschreiber, Flyer (Neuzuzügerwerbung)

Aus den Budgetposten ergibt sich ein budgetierter Gewinn über Fr. 1'500.00

*Dem Budget wird von der Versammlung zugestimmt.*

## 7. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag auf Fr. 80.00/Jahr festzusetzen. (Bisheriger Jahresbeitrag Fr. 130.00 abzüglich Fr. 50.00 Mitgliedschaft im Gewerbeverband des Kantons Glarus)

Es wird keine Diskussion gewünscht.

*Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.*

## 8. Mutationen (Ein-/Austritte (Ausschlüsse))

### **Eintritte:**

Wyrsh Unternehmerschule AG, Freienbach  
Adlatus, Küsnacht  
Credit Suisse AG, Glarus  
Industyle Design GmbH, Weesen

### **Austritte/Ausschlüsse:**

Bau- und Möbelschreinerei Wipfli, Mollis  
Coiffure Femina, Mollis  
Meier Schriften, Mühlehorn  
Alp Consulting AG, Bilten  
Leuzinger Architektur AG, Mollis/Netstal  
Handorgel- Schwyzerörgeliwerkstatt, Mühlehorn  
Stüssi Weine, Niederurnen  
CSS Versicherungen, Näfels

*Die Eintritte wurden durch die HV bestätigt.*

## 9. Wahlen

Ronald Hämmerli hat auf die HV 2017 seinen Rücktritt als Vorsitzender bekannt gegeben. Der Vorstand ist in der glücklichen Lage, mit Andy Lippuner, gl it gmbh Obstalden einen Nachfolger zur Wahl vorzuschlagen.

Da aus der Versammlung keine weiteren Vorschläge gemacht werden, schlägt Ronald Hämmerli Andy Lippuner zur Wahl vor.

*Andy Lippuner wird für die nächsten 4 Jahre als Vorsitzender gewählt*

Andy Lippuner freut sich auf die Zusammenarbeit im Vorstand und die bevorstehenden Aufgaben.

Der Vorstand und die Revisoren wurden letztes Jahr für 4 Jahre wiedergewählt.

## 10. Anträge

Von Seiten Vorstand liegen keine Anträge vor.

Von Seiten der Mitglieder sind keine Anträge zu Händen der Hauptversammlung eingegangen.

## 11. Revision der Statuten (keine Aenderung)

Von Seiten Vorstand liegen keine Aenderungen/Anpassungen vor.

## 12. Verschiedenes und Umfrage

### **Sonntagsverkäufe:**

Folgende Sonntagsverkäufe stehen zur Diskussion: 18.03.2018 / 01.08.2018 / 25.11.2018 / 23.12.2018.

*Die Diskussion wird nicht verlangt und somit werden diese Termine die Gemeinde Glarus Nord zur Genehmigung weitergeleitet.*

### **Information betr. Kollektivmitgliedschaft GV Kanton Glarus**

An der Hauptversammlung im Juni 2016 hat der Vorstand informiert, dass der GV Kanton GL die Kollektiv-Mitgliedschaft formlos einseitig aufgelöst hat und den Jahresbeitrag 2016 des GV Kanton GL in Rechnung gestellt. Nach einer regen Diskussion haben die anwesenden Mitglieder dem Vorstand den Auftrag erteilt, mit dem GV Kanton Glarus eine einvernehmliche Lösung zu suchen.

Die Aussprache zwischen Vorstandsmitgliedern der beiden Verbände fand am 26. September 2016 statt. Leider konnte keine Lösung erzielt werden. Der GV Kanton GL will keine separaten Regelungen für die Mitglieder des GV Glarus Nord. Alle Mitglieder sollen zu gleichen Bedingungen dem GV Kanton GL angehören und eine Kollektiv-Mitgliedschaft ist nicht mehr erwünscht. Es gibt keinen Verhandlungsspielraum von Seiten des GV Kanton GL. Die Kündigung der Vereinbarung erfolgte formell per Ende Dezember 2016. Mit grossem Bedauern nahm dies der Gesamtvorstand des GV Glarus Nord zur Kenntnis.

Informationen:

- Letztmals wurden die Jahresbeiträge 2016 inkl. (inkl. Kollektiv-Mitgliedschaft mit dem GV Kanton GL) durch den GV Glarus Nord abgerechnet
- Jede Firma hat die Möglichkeit Mitglied im GV des Kantons Glarus zu werden
- Die Zusammenarbeit mit dem GV des Kantons Glarus soll gefördert und verstärkt werden

### **Kubli Sepp, Präsident Gewerbeverband des Kantons Glarus**

bedankt sich für die Einladung. Die Kollektivmitgliedschaft geht rechnerisch nicht auf. Die Vereinbarung wurde nach Rücksprache mit dem Schweizerischen Verband (Rechtsdienst) gekündigt.

Verschiedene Arbeiten müssen aufgearbeitet werden, es wurde bereits viel geleistet. Strukturen wurden angepasst und Ziele vereinbart. Zudem wurde mit Martin Belser bewusst ein „Nördler“ in den Vorstand gewählt. Der Vorstand hat grosses Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Norden.

### **Goethe Roland, Vizepräsident Gewerbeverband des Kantons Glarus**

bedankt sich ebenfalls über die Einladung. Er gratuliert Andy Lippuner zu seiner Wahl. Er freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Roland Goethe möchte die Gelegenheit nutzen und zu den Beweggründen, der Auflösung der Vereinbarung Stellung nehmen.

Seit längerer Zeit hat sich der Vorstand mit der generellen Strategie auseinander gesetzt. Durch den Wechsel im Präsidium und im Sekretariat wurde eine neue Struktur ausgearbeitet. Der Nutzen für das Mitglied soll grösser werden. Landkarte mit Aktivitäten „4 aus 6“ (GV, aktuelle Themen, runder Tisch mit Berufsverbänden, Innovation, Firmen stellen sich vor, Stellungnahmen aus Vernehmlassungen, Politik...) Mind. 4 Punkte sollen umgesetzt werden. Zudem sollen die Verwaltungskosten gesenkt werden. Verbandsbeiträge sind fix, Ziel ist dem Mitglied etwas zu bieten. Die Mehrarbeit soll im Kanton geleistet werden.

Verschiedene Anlässe haben stattgefunden. Der Verwaltungsaufwand muss unter 50% den Einnahmen gesenkt werden. Dies konnte bereits zum Teil umgesetzt werden. Eine moderate Erhöhung des Jahresbeitrages wurde durch die Mitglieder bewilligt. Im Sinn der Gleichbehandlung wird ein Sockelbeitrag Fr. 90.00 pro Firma inkl. Fr. 30.00 pro Mitarbeiterstufe festgelegt. Diese Regelung soll für alle Mitglieder gelten. Der Kollektivbeitrag des GV Glarus Nord wurde somit hinfällig.

Der Jahresbeitrag für Mitglieder des GV Glarus Nord betrug Fr. 50.00/Mitglied, Fr. 10.00 wird an Schweizerischen Verband weiter überwiesen. Die entstehenden Kosten können so nicht gedeckt

werden. Es war ein Nullrunden-Spiel. Im Vorstand wurde aufgrund dieser Überlegungen an der GV der Antrag gestellt und diesem wurde mit einer Gegenstimme zugestimmt. Sie hoffen auf das Verständnis der Mitglieder des GV Glarus Nord. Der Gewerbeverband des Kantons Glarus würde sich freuen, wenn die bisherigen Mitglieder als Einzelmitglieder in den Kantonalen GV dazustossen.

Die Zusammenarbeit kann auch an der GlarnerMesse zum Thema werden. Derzeit liegt das Verhältniss aus Sicht der Glarner Unternehmen etwas bei 70 zu 30 zugunsten von ausserkantonalen Standbetreibern. Dies wolle man ändern.

Roland Goethe bedankt sich für die Aufmerksamkeit und fügt an, dass der Vorstand bei Fragen gerne zur Verfügung steht.

### **Funk Jakob, Ehrenmitglied**

ist sehr enttäuscht über den Gewerbeverband des Kantons Glarus. Er hat die Kollektivvereinbarung zur Sprache gebracht. Er stellte damals den Antrag, dass die Mitglieder alle zum gleichen Betrag Mitglied wurden. Er fügt an, dass eine Beitragserhöhung allenfalls mehr gebracht hätte, als die Kündigung der Vereinbarung. Alle Mitglieder wären erhalten geblieben und jetzt sind es wohl nur wenige.

**Roland Goethe** bestätigt, dass damals der Gewerbeverein Mollis die Vereinbarung eingefädelt hat. In der neuen Vereinbarung (vom 14.07.2010) mit dem Gewerbeverein Glarus Nord war aber auch vermerkt: *„...der Gewerbeverband weist seit der letzten Beitrags-Erhöhung 2006 eine ausgeglichene Rechnung aus; dies soll auch In absehbarer Zukunft so bleiben. Voraussetzung dafür ist aber ein Beitrags-Eingang, der durch die anstehende Fusion bzw. die Gründung des GV Glarus Nord nicht geschmälert würde. Sollte der Mitglieder-Zuwachs im Einzugsgebiet von Glarus Nord den „Ausfall“ der bestehenden, höheren (abgestuften) Beiträge nicht kompensieren, werden wir Ende 2011 die Beitragshöhe zu diskutieren haben.“*

Die Arbeit im Glarus Nord begrüsst und schätzt er sehr, dennoch ist der Gewerbeverband des Kantons Glarus auf die Mitglieder angewiesen. Die Zusammenarbeit ist dem Vorstand des GV Glarus Nord wichtig. Roland Goethe ist auch bereit, sich die Zeit zu nehmen, einzelne Gespräche in den Firmen zu führen.

### **Carrara Reto, GlarnerMesse**

Die Informations-Unterlagen wurden an alle Mitglieder zusammen mit Einladung zur HV versandt.

2016 wurde die Interessengemeinschaft (PROGLAMM) gebildet, um die Möglichkeit zu bieten, Messeluft zu schnuppern. Ziel ist es, die Beteiligung der Glarner-Firmen soll verstärkt werden.

An Infoveranstaltung wurden die Möglichkeiten aufgezeigt, in welcher Form ein Gemeinschaftsstand möglich ist. Leider waren nur sehr wenig interessierte Personen anwesend.

Reto Carrara hat im Vorstand des GV Glarus Nord das Gemeinschaftsprojekt präsentiert und man hat entschieden, dass die Mitglieder mit der Einladung zur HV über die GlarnerMesse informiert werden.

Zu einem späteren Zeitpunkt hat Reto Carrara von der Messeleitung erfahren, dass der Gewerbeverband des Kantons Glarus auch einen Gemeinschafts- Messestand plant. Daraufhin hat Reto Carrara Kontakt mit Sepp Kubli aufgenommen. Es stellt sich die Frage macht, es Sinn, parallel zueinander einen Gemeinschaftsstand anzubieten? Oder ist es besser, gemeinsam etwas zu organisieren?

Nach Rücksprache im Vorstand stehen verschiedene Möglichkeiten zur Diskussion:

Gemeinschaftsstand mit dem Gewerbeverband es Kantons Glarus, Gemeinschaftsstand Mitglieder GV Glarus Nord oder Einzelstände?

### **Müller Christoph, Louis Müller Oberurnen**

Selber hat er kein grosses Interesse, da in seiner Branche ausser einem Verkaufsstand keine grossen Möglichkeiten bestehen, mitzuwirken. Da das Interesse der Mitglieder nicht sehr gross, wäre es aus seiner Sicht vernünftig und sinnvoll, gemeinsam mit dem Gewerbeverband des Kantons Glarus

einen Gemeinschaft-Stand zu betreiben. GV Glarus Nord soll Mitglieder finanziell unterstützen. So wird die Messe, wie auch der Stand gestärkt. Zudem wäre der gemeinsame Stand eine Möglichkeit, dass sich die beiden Vereine wieder annähern.

### **Gallati Peter, Glatex Näfels**

17 Jahre organisierte er die Glarner Messe. Der Anteil Auswärtige und Einheimische war auch ihm immer ein Dorn im Auge. Der Aufwand für die Messe war immens. Zudem waren die Kosten für die Hallen wie auch für das Zelt jeweils sehr hoch. Es sollen mehr einheimische Aussteller gewonnen werden, denn je mehr Teilnehmer, umso mehr Besucher.

Zudem knüpft er seit Jahren mit dem eigenen Stand an der Messe Kontakte. Kunden werden eingeladen und neue Kunden kommen dazu. Er begrüsst die Organisation des Gemeinschaftsstandes. Da er sich mit seiner Firma Glatex bereits angemeldet hat, wird es wohl nicht möglich sein, am Gemeinschaftsstand mitzuwirken.

### **Goethe Roland**

Seit Mitte letztem Jahr trägt der Gewerbeverband des Kantons Glarus die Idee mit dem Gemeinschaftsstand mit. So wie es aussieht, ist das im GV Glarus Nord bereits seit letzter Messe ein Thema. Aus seiner Sicht wäre es falsch und schlecht, wenn zwei Gemeinschafts-Stände nebeneinander stehen. Das Problem wurde durch das Angebot der Messeleitung ausgelöst. Beide Vereine haben einig Interessenten. Beim geplanten Gemeinschaftsstand des Gewerbeverband des Kantons Glarus sind 8 von 12 Plätzen besetzt. Demzufolge sind noch einige Plätze frei und es ist ihnen ein grosses Anliegen, dass eine gemeinsame Lösung gefunden werden kann.

Die Bar soll durch Tourismus Glarnerland geführt werden. Die Handelskammer würde ebenfalls gerne mitwirken „auf ein Bier mit der Wirtschaft“. Gemeinsam soll die Glarner Messe wieder glarnerischer werden. Sepp Kubli würde eine Zusammenarbeit in allen Belangen sehr begrüssen.

Er informiert, dass in Glarus Süd, auf Grund von Unstimmigkeiten, der Vorstand des GV zurück getreten. Ein Rücktritt kann nicht die Lösung sein, Ziel muss es sein, gemeinsam eine Lösung zu suchen.

### **Carrara Yvonne, Carrara Haushaltgeräte GmbH**

Es war die Idee, dass Yvonne oder Reto beim „PROGLAM“-Stand mitwirken. Im Frühling war wie geplant der Infoanlass, mit wie schon gesagt sehr wenigen Teilnehmer. Da ein eigener Stand finanziell und auch Aufwandmässig kein Thema ist, finden sie den Gemeinschaftsstand eine gute Sache. Es soll keine Konkurrenz zum Gewerbeverband entstehen, sondern gemeinsam eine Lösung gefunden werden.

### **Hämmerli Ronald**

Die Meinungen sind klar. Die Zusammenarbeit soll gesucht und die Gemeinschaft soll gestärkt werden.

### **Gallati Daniel, Stv. Vorsitz/Aktuar**

nutzt die Gelegenheit Ronald Hämmerli zu verabschieden und blickt auf die vergangenen Jahre zurück. Ronald Hämmerli ist seit der Gründung des GV Glarus Nord mit dabei. Seit 5 Jahren ist er als Vorsitzender tätig. Einige Highlight in seiner Amtszeit waren die Baugesuche, das Parkplatz-Konzept, Arbeitsvergaben.... Nicht gelungen ist die Fusion mit dem GV Niederurnen. Weiter wurden die Sonntagsverkäufe aufgegleist, am Dorffest Mollis mitgewirkt und der Gewerblerhöck ins Leben gerufen. Unter seiner Führung wurde gemeinsam mit dem Vorstand einiges erreicht. Die Zusammenarbeit fand auf freundschaftlicher Basis statt. An dieser Stelle dankt er Ronald Hämmerli für die geleistete Arbeit.

Daniel Gallati freut er sich auf die Zusammenarbeit mit Andy Lippuner

**Ronald Hämmerli** hat die Zeit im Vorstand sehr genossen und würde es wieder machen.



Zudem bedankt er sich bei den Ehrenmitgliedern für das „Mitgehen“ während der ganzen Zeit. In den Dank bindet er Christoph Müller ein, welcher bei Bedarf immer unterstützend zur Seite stand.

**Dangel Jürg, Adlatus**

Er bedankt sich für Einladung und fügt an, dass sie den Kontakt zum Gewerbe pflegen möchten und er hofft, dass die angesprochenen Probleme zwischen dem Gewerbeverband des Kantons Glarus und dem GV Glarus Nord gelöst werden.

Er stellt Firma Adlatus kurz vor:

adlatus ist ein Schweiz weites Netzwerk von erfahrenen Führungs- und Fachkräften. Rund 300 praxiserfahrene Mitglieder, die nicht mehr im aktuellen Tagesgeschäft eingebunden sind, stehen KMUs, Non Profit Organisationen und der Öffentlichen Hand kostengünstig und schnell zur Verfügung.

Für das Protokoll

**Gewerbeverband Glarus Nord**

Liliane Schrepfer  
Sekretariat

Daniel Gallati  
Aktuar

Obstalden, 24.06.2017